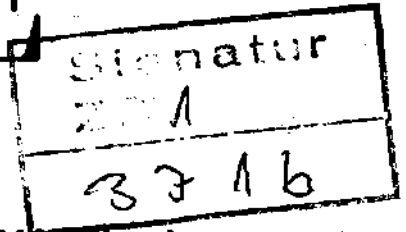


STATISTISCHE BERICHTE

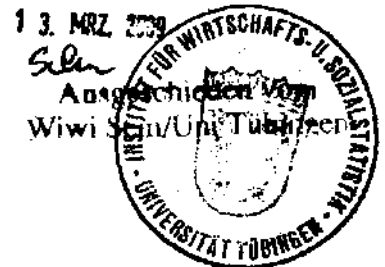


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



Arb.-Nr. VII/8/151

Erschienen am 19. Dezember 1961



Boden- und Kommunalkreditinstitute
im September und im 3. Vierteljahr 1961

Inhalt

| | Seite |
|--------------------|---------|
| Textbericht | 3 - 17 |
| Tabellenteil | 18 - 28 |

Boden- und Kommunalkreditinstitute im September und im dritten Viertel- jahr 1961

I. Geschäftsergebnis im September 1961

1. Passivgeschäft

Trotz der andauernden Schwäche des Rentenmarktes haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im September 1961 wiederum sehr beachtliche Geschäftsergebnisse erzielt. So betrug der **E r s t a b s a t z** an Schuldverschreibungen dieser Institute im Berichtsmonat 479 Mill. DM; damit wurden um rund 14 Mill. DM mehr Pfandbriefe und Kommunalobligationen verkauft als im Monat vorher und fast doppelt soviel wie im September 1960 (254 Mill. DM). Die Hypothekendarfandbriefe haben zwar noch immer das größte Gewicht bei den Erstverkäufen; entsprechend dem etwas schwächeren Absatz dieser Wertpapierart und den höheren Verkaufsergebnissen bei den Kommunalobligationen und Schiffspfandbriefen ist aber der Anteil der Hypothekendarfandbriefe an allen erstmalig untergebrachten Bankschuldverschreibungen zurückgegangen, und zwar von 62 vH auf 59 vH. Während im Vormonat beim Erstabsatz die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute ein leichtes Übergewicht hatten, übertrafen im September die neuverkauften Schuldverschreibungen der privaten Hypothekendarfandbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) mit 307 Mill. DM oder 64 vH diejenigen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute um ein beträchtliches.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe | Erstabsatz | | | | | | | | Tilgung | |
|---|----------------|---------|------------------------|--------|----------------|--------|------------------------|---------|----------------|-------------------|
| | August 1961 | | | | September 1961 | | | | August 1961 | September 1961 |
| | ins- gesamt | 5 %ige | darunter 5 1/2 %ige | 6 %ige | ins- gesamt | 5 %ige | darunter 5 1/2 %ige | 6 %ige | insgesamt | |
| Hypothekendarfandbriefe | 290 094 | 59 810 | 187 231 | 43 051 | 283 073 | 9 082 | 106 717 | 167 274 | 17 570 | 59 310 |
| Kommunalobligationen | 175 322 | 50 680 | 55 423 | 34 069 | 187 111 | 5 182 | 66 440 | 112 489 | 80 292 | 81 374 |
| Schiffspfandbriefe | 36 | - | 30 | 6 | 8 958 | - | 1 313 | 7 645 | 57 | 1 738 |
| Zusammen | 465 452 | 110 490 | 243 684 | 77 126 | 479 142 | 14 264 | 174 470 | 287 408 | 97 919 | 142 422 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| Private Hypothekendarfandbanken ¹⁾ | 230 165 | 62 832 | 142 342 | 24 991 | 307 229 | 8 490 | 137 594 | 161 145 | 1 351 | 45 764 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 235 287 | 47 658 | 101 342 | 52 135 | 171 913 | 5 774 | 36 876 | 126 263 | 96 568 | 96 658 |

¹⁾ Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Eindeutig bevorzugt wurde in diesem Monat der 6 %ige Zinstyp; auf Schuldtitel mit diesem Zinssatz entfielen mit 287 Mill.DM rund 60 vH aller Erstverkäufe (gegenüber nur 77 Mill.DM oder 17 vH im Monat vorher). Auf 5 1/2 %ige Werte entfielen 36 vH und auf 5 %ige Schuldverschreibungen nur noch 3 vH des gesamten Erstabsatzes (gegenüber 52 vH bzw. 24 vH im August).

Im September wurden um fast die Hälfte mehr Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt als im Monat vorher. Mehr als zwei Drittel aller Tilgungen betrafen Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Verlost und eingelöst wurden überwiegend Kommunalobligationen, und zwar namentlich vollbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von 7 % und mehr. Auch bei den getilgten Hypothekendarlehen handelt es sich hauptsächlich um 7 %ige und 7 1/2 %ige vollbesteuerte Schuldtitel.

Trotz des etwas höheren Erstabsatzes hat der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft im September mit 321 Mill.DM etwas weniger zugenommen als im August (358 Mill.DM); der geringere Nettozugang hängt mit den erheblich höheren Tilgungen zusammen. Entsprechend dem Übergewicht der Hypothekendarlehen beim Erstabsatz und andererseits den hohen Tilgungen von Kommunalobligationen waren im Berichtsmonat wiederum die Hypothekendarlehen wesentlich stärker an der gesamten Umlaufserhöhung beteiligt als die Kommunalobligationen.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

| Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe | Umlauf am | | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) im September 1961 |
|---|----------------------|--------------------|-----------------------|---|
| | 31. Dezember 1960 | 31. August 1961 | 30. September 1961 | |
| Hypothekendarlehen | 14 471,2 | 16 639,2 | 16 851,8 | + 212,7 |
| Schiffsdarlehen | 442,4 | 456,8 | 464,0 | + 7,2 |
| Kommunalobligationen | 10 481,2 | 11 896,7 | 11 998,1 | + 101,4 |
| Zusammen | 25 394,8 | 28 992,6 | 29 313,9 | + 321,3 |
| davon: | | | | |
| Private Hypothekendarlehen ¹⁾ | 13 186,7 | 14 777,1 | 15 023,2 | + 246,1 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 12 208,1 | 14 215,5 | 14 290,7 | + 75,2 |

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft belief sich am 30. September 1961 auf 29,31 Mrd.DM; davon waren 77,0 vH vollbesteuerte, 22,3 vH steuerfreie und 0,7 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Zusätzliche Finanzierungsmittel haben die Bodenkreditinstitute im September etwas weniger in

Anspruch genommen als im August. So stieg vor allem der Bestand der aufgenommenen langfristigen Darlehen nur um 30 Mill. DM gegenüber einer Zunahme von 42 Mill. DM im Vormonat. Bei den durchlaufenden Mitteln war dagegen der Nettozugang mit annähernd 93 Mill. DM fast gleich hoch wie im August.

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute beliefen sich somit Ende September 1961 auf 49,50 Mrd. DM.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill. DM

| Art der Finanzierungsmittel | 31. Dezember 1960 | 31. August 1961 | 30. September 1961 | Veränderung im Monat September 1961 |
|---|-------------------|-----------------|--------------------|-------------------------------------|
| Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft | 25 394,8 | 28 992,6 | 29 313,9 | + 321,3 |
| Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾ gegen: | | | | |
| Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen | 2 811,7 | 2 954,8 | 2 963,2 | + 8,3 |
| Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾ | 9 795,1 | 10 368,3 | 10 389,8 | + 21,5 |
| Zusammen | 38 001,6 | 42 315,7 | 42 666,8 | + 351,1 |
| Durchlaufende Mittel | 6 189,3 | 6 743,9 | 6 836,4 | + 92,5 |
| Insgesamt | 44 190,9 | 49 059,6 | 49 503,2 | + 446,7 |

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.-

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

2. Aktivgeschäft

Der September war im Aktivgeschäft der bisher ergiebigste Monat dieses Jahres. Insgesamt wurden in diesem Monat 806 Mill. DM neue Direktkredite¹⁾ gewährt und damit die Neuausleihungen des August noch um 7. Mill. DM übertroffen. Wie im vorangegangenen Monat wurden wiederum rund zwei Drittel aller neuen Kredite von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gegeben. 330 Mill. DM oder 40,9 vH der gesamten Bruttoausleihungen dienten dem Wohnungsbau²⁾; das entspricht sowohl dem absoluten Betrag nach als auch anteilmäßig ziemlich genau den im August gewährten Wohnungsbaudarlehen. Bei den Hypothekarkrediten auf sonstige Grundstücke, den "reinen" Kommunaldarlehen³⁾ und den "Sonstigen (langfristigen) Darlehen"⁴⁾ waren die Neuausleihungen um ein Geringes höher als im August. Für alle anderen Zwecke wurden dagegen im September etwas geringere Beträge neu zur Verfügung gestellt als im Vormonat. Auch an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ wurden mit 111 Mill. DM etwas weniger (um 29 Mill. DM) neue Kredite gegeben als im August.

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.- 4) Ohne "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 5) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

| Art der Darlehen Zweckbestimmung | Dezember 1960 | | August 1961 | | September 1961 | |
|--|-----------------------|---------|-----------------------|---------|-----------------------|---------|
| | einschl. | ohne | einschl. | ohne | einschl. | ohne |
| | durchlaufende Kredite | | durchlaufende Kredite | | durchlaufende Kredite | |
| Hypotheken zusammen | 507 209 | 413 696 | 504 840 | 411 883 | 517 146 | 418 609 |
| darunter: | | | | | | |
| auf Wohnungsneubauten | 362 564 | 309 470 | 302 936 | 253 520 | 309 363 | 261 623 |
| Kommunaldarlehen ¹⁾ | 229 729 | 227 577 | 201 331 | 200 275 | 199 621 | 199 216 |
| darunter: | | | | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 24 003 | 24 003 | 21 613 | 21 613 | 17 522 | 17 522 |
| Schiffshypotheken | 35 026 | 34 983 | 44 244 | 43 996 | 31 981 | 31 704 |
| Landeskulturdarlehen | 21 359 | 20 778 | 20 463 | 18 549 | 15 846 | 15 218 |
| Sonstige Darlehen | 59 318 | 51 182 | 28 416 | 21 637 | 41 586 | 34 535 |
| darunter: | | | | | | |
| für Wohnbauten | 22 277 | 22 276 | 1 126 | 1 126 | 2 756 | 2 756 |
| Zusammen | 652 641 | 748 215 | 799 294 | 696 340 | 806 180 | 699 282 |
| darunter: | | | | | | |
| Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag .. | 408 844 | 355 749 | 325 675 | 276 259 | 329 641 | 281 901 |
| vH | 48,0 | 47,5 | 40,7 | 39,7 | 40,9 | 40,3 |
| Außerdem: | | | | | | |
| Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾ | 61 242 | 57 647 | 139 785 | 133 531 | 110 687 | 105 907 |

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten.- 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Trotz der hohen Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten im September mit einem Nettozuwachs von 630 Mill. DM erheblich weniger gestiegen als in den beiden vorangegangenen Monaten. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zum Quartalsende die Darlehnstilgungen bzw. Darlehnsrückflüsse wesentlich höher sind als in den übrigen Monaten. Während nämlich die Neuausleihungen die Bestandszunahme im Juli um 69 Mill. DM oder um 9 vH und im August sogar nur um 46 Mill. DM oder 6 vH überstiegen, übertrafen im September die neuen Direktkredite den Nettozugang um 176 Mill. DM, das ist um fast 28 vH.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾

Mill. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | 1960 | 1961 | | | ohne durchlfd. Mittel |
|--|-------------------------------------|----------|------------|---------------|--------------------------|
| | 31. Dezember | 31. Juli | 31. August | 30. September | |
| | einschließlich durchlaufende Mittel | | | | |
| Hypotheken auf: | | | | | |
| Wohnungsneubauten | 19 276,5 | 20 478,8 | 20 761,8 | 21 023,0 | 17 096,2 |
| Gewerblichen Grundstücken | 3 045,5 | 3 355,4 | 3 465,1 | 3 569,9 | 3 562,4 |
| Sonstigen Grundstücken | 1 161,9 | 1 282,8 | 1 306,6 | 1 332,5 | 1 327,3 |
| Landwirtschaftlichen Grundstücken | 2 906,7 | 3 255,1 | 3 327,2 | 3 400,3 | 1 396,8 |
| Kommunaldarlehen ²⁾ | 11 228,4 | 12 197,2 | 12 396,8 | 12 519,8 | 12 433,0 |
| darunter: | | | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 1 402,6 | 1 611,0 | 1 644,6 | 1 684,6 | 1 684,6 |
| Schiffshypotheken | 1 890,1 | 1 961,4 | 1 973,9 | 1 973,8 | 1 956,6 |
| Landeskulturdarlehen | 807,8 | 835,6 | 856,0 | 869,0 | 800,0 |
| Sonstige langfristige Darlehen | 1 466,7 | 1 665,3 | 1 697,2 | 1 726,2 | 1 195,1 |
| darunter: | | | | | |
| für Wohnbauten | 299,2 | 365,2 | 364,5 | 361,0 | 355,7 |
| Zusammen | 41 783,5 | 45 031,6 | 45 784,6 | 46 414,5 | 39 767,6 |
| Von der Summe entfallen auf: | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 26 549,2 | 28 959,4 | 29 482,6 | 29 964,7 | 29 964,7 |
| darunter: | | | | | |
| aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾ | 2 035,2 | 2 116,0 | 2 143,8 | 2 153,3 | 2 153,3 |
| Darlehen aus öffentlichen Mitteln | 10 310,9 | 10 666,1 | 10 746,0 | 10 820,5 | 4 831,5 |
| Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾ | 4 923,4 | 5 406,1 | 5 555,9 | 5 629,3 | 4 971,4 |

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle noch: 4 in Tabellenteil.

Die Direktkredite stellten sich Ende September 1961 auf insgesamt 46,41 Mrd. DM; davon stammten 6,65 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Die an andere Geldinstitute⁶⁾ gewährten Darlehen haben am 30. September 1961 eine Höhe von 2,23 Mrd. DM erreicht, gegenüber 2,19 Mrd. DM Ende August.

6) Ohne Bodenkreditinstitute.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾

Mrd. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | 31. Dezember 1960 | | 31. August 1961 | | 30. September 1961 | |
|---|----------------------|----------|----------------------|----------|----------------------|----------|
| | einschl. | ohne | einschl. | ohne | einschl. | ohne |
| | durchlaufende Mittel | | durchlaufende Mittel | | durchlaufende Mittel | |
| Direktkredite | 41 783,5 | 35 756,4 | 45 784,6 | 39 227,9 | 46 414,5 | 39 767,5 |
| Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute | 1 786,5 | 1 624,3 | 2 193,5 | 2 006,3 | 2 227,7 | 2 038,3 |
| insgesamt | 43 569,9 | 37 380,6 | 47 978,1 | 41 234,2 | 48 642,2 | 41 805,8 |
| davon: | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 27 462,2 | 27 462,2 | 30 709,2 | 30 709,2 | 31 182,0 | 31 182,0 |
| darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank | 2 254,7 | 2 254,7 | 2 398,2 | 2 398,2 | 2 396,6 | 2 396,6 |
| Darlehen aus öffentlichen Mitteln | 10 944,1 | 5 228,4 | 11 474,6 | 5 384,1 | 11 568,2 | 5 414,6 |
| Darlehen aus sonstigen Mitteln . davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank | 5 163,6 | 4 690,1 | 5 794,2 | 5 140,8 | 5 882,0 | 5 209,2 |
| anderer Kreditinstitute | . | 328,1 | . | 430,6 | . | 454,7 |
| sonstiger Stellen | . | 192,3 | . | 126,9 | . | 119,7 |
| | . | 4 169,7 | . | 4 583,3 | . | 4 634,8 |

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

II. Geschäftsergebnisse im dritten Vierteljahr 19611. Passivgeschäft

a) Neugeschäft

Die bereits gegen Ende Juni 1961 beobachtete Neigung zur Schwäche am Rentenmarkt hielt, trotz der weiteren Lockerungsmaßnahmen der Deutschen Bundesbank⁷⁾, überwiegend auch während des dritten Vierteljahres an. Sie beruhte im wesentlichen auf den politischen Spannungen, auf dem zeitweisen Ausfall ausländischer Wertpapierkäufer und auf einer gewissen Zurückhaltung der inländischen Kapitalanleger beim Kauf von neuen festverzinslichen Werten. Auch bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten war dabei das Passivgeschäft im dritten Vierteljahr 1961 nicht mehr so ergiebig wie im vorangegangenen Quartal. Immerhin war der Bruttoabsatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen bei diesen sog. Daueremittenten noch immer verhältnismäßig hoch.

7) Dreimalige Ermäßigung der Mindestreservesätze um zusammen 15 % ihres Standes vom Oktober 1959; Aufhebung der zweijährigen Verfügungssperre über die sog. "Blessing-Milliarde"; Verteuerung der Geldexporte durch Berechnung eines Deport von 1/4 % bei Swap-Geschäften und Erhöhung der Mindestlaufzeit für solche Swap-Geschäfte von bisher zwei Wochen auf einen Monat; Berechtigung der Deutschen Bundesbank, bei Bedarf Mittel aus dem Erlös der VW-Aktien, die auf besonderen Konten liegen, dem Geldmarkt zuzuführen.

Der E r s t a b s a t z an Hypothekendarlehen, Schiffsdarlehen und Kommunalobligationen war im dritten Quartal 1961 mit insgesamt 1 426 Mill. DM um fast 16 vH niedriger als im Vierteljahr vorher (1 691 Mill. DM); den Erstabsatz des vergleichbaren Quartals des Vorjahres (1 180 Mill. DM) hat er aber noch um rund ein Fünftel übertraffen.

Stark zurückgegangen ist im Berichtsvierteljahr vor allem der Verkauf von Kommunalobligationen. Von diesen Wertpapieren wurden in den Monaten Juli bis September 1961 insgesamt 546 Mill. DM erstmalig untergebracht, das ist um fast ein Drittel weniger als im zweiten Quartal 1961. Der Absatzrückgang betraf freilich nur die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten; die privaten Hypothekendarlehenbanken haben im dritten Quartal sogar um 53 Mill. DM mehr Kommunalobligationen abgesetzt als im vorangegangenen Vierteljahr. Durch das schwächere Absatzergebnis hat sich der Anteil der Kommunalobligationen am gesamten Bruttoabsatz von 45,8 vH im zweiten auf 38,3 vH im dritten Vierteljahr 1961 vermindert. Nur wenig geringer als im zweiten Quartal waren dagegen die Erstverkäufe bei den Hypothekendarlehenbanken (865 Mill. DM gegenüber 898 Mill. DM); dementsprechend erhöhte sich ihr Anteil am gesamten Erstabsatz von 53,1 vH auf 60,7 vH. Auch bei dieser Wertpapierart standen einem erheblich schwächeren Absatzergebnis der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten stark erhöhte Verkäufe durch die privaten Hypothekendarlehenbanken gegenüber; im zweiten Quartal war der Absatz von Hypothekendarlehenbanken bei beiden Institutsgruppen etwa gleich groß gewesen. Der im ganzen verhältnismäßig günstige Absatz von Hypothekendarlehenbankdarlehen dürfte im wesentlichen mit den hohen Hypothekendarlehenzusagen der Hypothekendarlehenbanken zusammenhängen, die durch die Ausgabe von Hypothekendarlehenbanken refinanziert werden mußten. Bei den Schiffsdarlehen war die Absatzminderung nur geringfügig. Während im zweiten Quartal 1961 innerhalb des gesamten Erstabsatzes das Schwergewicht mit 61,1 vH eindeutig bei den Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten lag, überwogen im dritten Vierteljahr mit 54,2 vH die von den privaten Hypothekendarlehenbanken erstmalig unterbrachten Schuldverschreibungen.

Die Schwäche des Rentenmarktes zeigte sich im dritten Vierteljahr naturgemäß auch in der Entwicklung der Zinssätze der neu begebenen Werte. Der 5 %ige Zinstyp, der auch schon im zweiten Vierteljahr niemals eine dominierende Stellung eingenommen hatte, verlor bei den Erstverkäufen immer mehr an Bedeutung; sein Anteil am gesamten Erstabsatz der Bodenkreditanstalten sank von 32 vH im Juli auf knapp 3 vH im September. Auch der Anteil der 5 1/2 %igen Schuldtitel ging ständig zurück, und zwar von 59 vH im Juli auf 52 vH im August und auf 36 vH im September 1961; dieser Zinstyp konnte somit seine im zweiten Vierteljahr errungene führende Stellung am Markt nur noch in den beiden ersten Monaten des Berichtsvierteljahres behaupten. Demgegenüber stiegen die Absatzziffern an 6 %igen Wertpapieren von Monat zu Monat um ein Mehrfaches; während sie im Juli und August nur relativ schwach am Erstabsatz beteiligt waren (4 vH bzw. 17 vH), entfielen im September bereits fast 60 vH aller Erstverkäufe auf Darlehenbanken und Kommunalobligationen mit diesem Zinssatz.

Innerhalb des gesamten Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im dritten Vierteljahr nahmen jedoch die 5 1/2 %igen Papiere, bedingt durch die hohen Verkäufe im Juli und August mit 702 Mill. DM oder 49 vH den ersten Platz ein. Auf 6 %ige Schuldtitel entfielen 384 Mill. DM oder 27 vH und auf den 5 %igen Zinstyp 280 Mill. DM oder knapp 20 vH.

Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
im 3. Vierteljahr 1960 und im 2. und 3. Vierteljahr 1961
(Neugeschäft)

| Art der Schuldverschreibungen | Private Hypothekendarlehen | | | Schiffs- pfandbriefbanken | | | öffentl.-rechtl. Kreditinstitute | | | Alle Kreditinstitute | | |
|--|-------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------|----------------|
| | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 |
| | Millionen DM | | | | | | | | | | | |
| 1. Erstabatz | | | | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 422,9 | 444,6 | 544,1 | - | - | - | 294,7 | 453,8 | 320,9 | 717,6 | 888,4 | 865,0 |
| Schiffspfandbriefe | - | - | - | 4,7 | 17,1 | 15,3 | - | - | - | 4,7 | 17,1 | 15,3 |
| Kommunalobligationen | 175,0 | 196,5 | 249,1 | - | - | - | 282,9 | 578,9 | 296,4 | 457,9 | 775,4 | 545,5 |
| Zusammen | 597,8 | 641,1 | 793,2 | 4,7 | 17,1 | 15,3 | 577,5 | 1 032,7 | 617,3 | 1 180,0 | 1 681,0 | 1 425,8 |
| darunter: | | | | | | | | | | | | |
| mit einem Zinssatz von | | | | | | | | | | | | |
| 5 % | 17,6 | 241,1 | 184,3 | - | - | - | 1,2 | 276,7 | 95,8 | 18,8 | 517,8 | 280,1 |
| 5 1/2 % | 20,7 | 359,5 | 425,6 | - | 10,4 | 4,4 | 16,4 | 598,9 | 271,9 | 37,1 | 968,8 | 701,9 |
| 6 % | 395,2 | 28,5 | 183,3 | 0,0 | 6,3 | 10,5 | 232,1 | 113,5 | 190,2 | 627,3 | 148,3 | 384,0 |
| 2. Tilgungen¹⁾ | | | | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 8,9 | 36,6 | 55,4 | - | - | - | 9,4 | 31,1 | 69,0 | 18,3 | 67,7 | 124,4 |
| Schiffspfandbriefe | - | - | - | 7,7 | 10,5 | 6,2 | - | - | - | 7,7 | 10,5 | 6,2 |
| Kommunalobligationen | 7,4 | 29,2 | 85,1 | - | - | - | 30,5 | 155,4 | 186,9 | 37,9 | 184,6 | 272,0 |
| Zusammen | 16,3 | 65,8 | 140,5 | 7,7 | 10,5 | 6,2 | 39,9 | 186,5 | 255,9 | 63,9 | 262,8 | 402,6 |
| darunter: | | | | | | | | | | | | |
| mit einem Zinssatz von | | | | | | | | | | | | |
| 7 % und mehr | 8,2 | 45,2 | 124,0 | 7,7 | 10,5 | 6,2 | 23,4 | 123,9 | 126,2 | 39,3 | 179,6 | 256,4 |
| vollbesteuerte Schuld- verschreibungen | 11,6 | 44,8 | 109,7 | 7,7 | 10,5 | 6,2 | 31,3 | 165,2 | 195,3 | 50,6 | 220,5 | 311,2 |
| 3. Zu(+)- bzw. Ab(-)nahme der Finanzierungsmittel | | | | | | | | | | | | |
| a) Schuldverschreibungen im Umlauf | | | | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | + 397,5 | + 399,8 | + 465,3 | - | - | - | + 290,4 | + 406,8 | + 242,4 | + 677,9 | + 806,6 | + 707,7 |
| Schiffspfandbriefe | - | - | - | - 2,5 | + 6,5 | + 8,7 | - | - | - | - 2,5 | + 6,5 | + 8,7 |
| Kommunalobligationen | + 164,4 | + 153,4 | + 154,0 | - | - | - | + 257,0 | + 399,0 | + 110,0 | + 421,4 | + 552,4 | + 264,0 |
| Zusammen | + 561,9 | + 553,1 | + 619,3 | - 2,5 | + 6,5 | + 8,7 | + 537,4 | + 805,8 | + 352,4 | + 1 096,8 | + 1 365,4 | + 980,4 |
| b) aufgenommene langfristige Darlehen | | | | | | | | | | | | |
| gegen Hinterlegung von Namensschuldverschrei- bungen | + 12,0 | - 3,2 | + 6,1 | + 14,4 | - 5,6 | + 13,1 | + 30,1 | + 24,5 | + 18,7 | + 56,5 | + 15,7 | + 37,9 |
| gegen Sicherheiten und ohne Sicherheiten | + 1,8 | - 0,2 | + 0,0 | + 0,3 | + 0,3 | + 0,3 | + 230,7 | + 201,0 | + 180,2 | + 232,8 | + 201,1 | + 180,5 |
| Zusammen | + 13,8 | - 3,4 | + 6,1 | + 14,7 | - 5,3 | + 13,4 | + 260,8 | + 225,5 | + 198,9 | + 289,3 | + 216,8 | + 218,4 |
| c) durchlaufende Mittel | | | | | | | | | | | | |
| durchlaufende Mittel | + 18,1 | + 13,1 | + 14,7 | + 0,0 | - 0,2 | - 0,0 | + 191,1 | + 147,2 | + 257,2 | + 209,2 | + 160,1 | + 271,9 |

1) Nur nach der Währungsreform begebene Schuldverschreibungen. 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 3) Einschl. Schuldcheindarlehen.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft neben Laufzeit und haben in den letzten drei Monaten bereits ein erhebliches Ausmaß erreicht. So wurden in diesem Zeitraum von den Bankkreditinstituten mit 403 Mill. DM um über die Hälfte mehr Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt als im zweiten Quartal und die Tilgungen des gesamten ersten Halbjahres 1961 (430 Mill. DM) sogar geringfügig übertroffen. Bei einem Teil der Tilgungen, vor allem im Juli, dürfte es sich allerdings um die vorzeitige Kündigung von hochverzinslicher Schuldverschreibungen mit dem gleichzeitigen Angebot eines Wertscheines gegen niedriger verzinsliche Wertpapiere gehandelt haben. Fast zwei Drittel aller Tilgungen (256 Mill. DM) betrafen Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute. Verlost und eingelöst wurden überwiegend Kommunalobligationen (272 Mill. DM oder 66 vH); dies liegt vor allem daran, daß Kommunalobligationen in der Regel eine kürzere Laufzeit haben als Hypothekenspfandbriefe. Hypothekenspfandbriefe waren mit knapp 31 vH und Schiffspfandbriefe mit etwas über 1 vH an den gesamten Tilgungen beteiligt.

An den Einlösungen waren Wertpapiere aller Zinstypen und jeder Besteuerungsart beteiligt, allerdings mit recht unterschiedlichen Beiträgen. In der Hauptsache (256 Mill. DM oder 63 vH) handelt es sich um Wertpapiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr. Mehr als drei Viertel (311 Mill. DM) aller getilgten Bankschuldverschreibungen waren vollbesteuerte Werte.

Entsprechend den geringeren Absatzergebnissen und der viel höheren Tilgungen ist der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Bankkreditinstitute aus dem Neugeschäft im dritten Vierteljahr 1961 mit 980 Mill. DM erheblich weniger (um 285 Mill. DM oder 28 vH) gestiegen als im zweiten Quartal. Der Nettowuchs war damit auch um 11 vH niedriger als im vergleichbaren Vorjahresquartal, in dem weniger Pfandbriefe und Kommunalobligationen verkauft wurden als im dritten Vierteljahr 1961, die Tilgungen aber nur sehr gering waren. Durch den gestiegenen Absatz von Hypothekenspfandbriefen waren diese Wertpapiere im Berichtsvierteljahr mit 706 Mill. DM oder 72 vH an der gesamten Umlaufvermehrung etwas stärker beteiligt als im vorangegangenen Quartal (59 vH) und im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (62 vH).

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bankkreditinstitute stellte sich am 30. September 1961 auf 29,34 Mrd. DM; davon waren 16,85 Mrd. DM oder 57,5 vH Hypothekenspfandbriefe, 12,00 Mrd. DM oder 40,9 vH Kommunalobligationen und 0,46 Mrd. DM oder 1,6 vH Schiffspfandbriefe; gegenüber dem Stand von 30. Juni 1961 hat sich damit der Anteil der einzelnen Arten von Schuldverschreibungen nur geringfügig zu Gunsten der Hypothekenspfandbriefe verändert. Wie am Ende des zweiten Quartals, hatten die von den privaten Hypothekensbanken in den Verkehr gebrachten Schuldtitel mit 54,2 vH nur ein leichtes Übergewicht am Gesamtumlauf. Der Anteil der vollbesteuerten Schuldtitel ist naturgemäß wieder etwas größer geworden; von allen am Ende des dritten Quartals vorhandenen Bankschuldverschreibungen

waren 22,6 Mrd. DM oder 77,0 vH vollbesteuerte, 6,55 Mrd. DM oder 22,3 vH steuerfreie und 0,19 Mrd. DM oder 0,7 vH steuerbegünstigte Werte. Am 30. Juni 1961 waren auf vollbesteuerte Titel 75,9 vH, auf steuerfreie 23,1 vH und auf steuerbegünstigte 1,0 vH entfallen.

In der Zusammensetzung der umlaufenden Schuldverschreibungen nach Zinstypen ergaben sich gegenüber dem Stand von Ende Juni einige bemerkenswerte Veränderungen. So sind die Anteile der 5 %, 5 1/2 % und 6 %igen Wertpapiere am Gesamtumlauf durchweg etwas größer geworden, weil in der Zeit von Juli bis September 1961 fast ausschließlich nur Schuldverschreibungen mit diesen Zinssätzen auf den Markt gelangten. Da auf der anderen Seite die Tilgungen sich hauptsächlich nur auf Wertpapiere mit einem Zinssatz von über 6 % erstreckten, sind die Anteile aller dieser höherverzinslichen Schuldtitel merklich zurückgegangen. Nach wie vor entfiel auf die 6 %igen Wertpapiere mit 9,48 Mrd. DM oder 32,3 vH der größte Betrag (Ende Juni = 32,1 vH); es handelt sich dabei fast ausschließlich um vollbesteuerte Papiere. Den zweiten Platz halten noch immer mit einem Umlauf von 8,17 Mrd. DM die 5 %igen Schuldverschreibungen (darunter mehr als die Hälfte steuerfreie); das Gewicht dieses Wertpapiertyps hat sich wieder verstärkt, und zwar von 27,8 vH auf 28,8 vH. An dritter Stelle folgen dann mit einem Umlaufbetrag von 7,78 Mrd. DM die 5 1/2 %igen Pfandbriefe und Kommunalobligationen, deren Anteil sich - infolge der hohen Verkäufe dieses Zinstyps im Juli und August - am stärksten erhöhte (von 25,1 vH auf 26,5 vH).

Der Bedarf der Realkreditinstitute an Ausleihungsmitteln war wiederum hoch. Einerseits gaben die Kreditnehmer in Erwartung eines steigenden Kapitalzinses ihre um die Jahresmitte geübte Zurückhaltung auf, zum anderen mußten die Realkreditinstitute ihren hohen Hypothekenzusagen nachkommen. Da die Erlöse aus dem Absatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen etwas geringer waren, mußten daher die Bodenkreditinstitute in etwas größerem Ausmaß z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e r u n g s m i t t e l, insbesondere in Form von langfristigen Darlehen bei anderen Kapitalsammelstellen, in Anspruch nehmen.

So erhöhte sich der Bestand an a u f g e n o m m e n e n D a r l e h e n von Ende Juni bis Ende September um insgesamt 218 Mill. DM, das ist kaum mehr als im zweiten Vierteljahr 1961 und um 71 Mill. DM weniger als im entsprechenden Vorjahresquartal. Im einzelnen haben dabei die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen um 38 Mill. DM und die Kredite gegen sonstige Sicherheiten (Abtretung und Verpfändung von Sicherheiten) und ohne Sicherheiten um 180 Mill. DM zugenommen. Bei den d u r c h l a u f e n d e n M i t t e l n war die Bestandszunahme mit 272 Mill. DM um 70 vH größer als im zweiten Vierteljahr 1961.

Der g e s a m t e B e l e i h u n g s f o n d s der Boden- und Kommalkreditinstitute, also Emissionserlöse, aufgenommene langfristige Darlehen und durchlaufende Mittel zusammen, ist im Berichtsvierteljahr um insgesamt

1,47 Mrd. DM gestiegen. Von allen im dritten Quartal hereingenommenen Fremdmitteln stammte rund ein Drittel nicht aus Wertpapierverkäufen und mußte somit auf einem anderen Weg finanziert werden.

b) Altgeschäft

Der Umlauf an Altschuldverschreibungen, das sind, die vor der Währungsumstellung ausgegebenen Schuldtitel, hat gegenüber dem Stand von Ende Juni 1961 leicht zugenommen (um 9 Mill. DM) und wurde zum 30. September 1961 mit einem Gesamtbetrag von 830 Mill. DM ausgewiesen. Die geringe Erhöhung hängt fast ausschließlich mit der Bewegung bei den Altpfandbriefen zusammen; hier haben einige Institute etwas höhere Umlaufsbeträge gemeldet als Ende Juni. Dagegen haben die Altspareerschuldverschreibungen im dritten Vierteljahr wiederum geringfügig (um 5 Mill. DM) abgenommen; am 30. September 1961 befanden sich von diesen Wertpapieren noch 344 Mill. DM im Umlauf.

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft¹⁾
Mill. DM

| Art der Schuldverschreibungen | 31.12.1950 | 31.12.1959 | 31.12.1960 | 30.6.1961 | 30.9.1961 |
|---|------------|------------|------------|-----------|-----------|
| Auf DM lautende Wertpapiere | 797,0 | 793,7 | 802,6 | 809,9 | 819,2 |
| davon: | | | | | |
| Pfandbriefe | 675,8 | 671,4 | 666,0 | 667,2 | 676,1 |
| Kommunalobligationen | 107,8 | 107,5 | 123,7 | 128,3 | 128,4 |
| Sonstige | 13,4 | 14,8 | 12,9 | 14,4 | 14,7 |
| Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere | 26,1 | 14,1 | 11,7 | 10,8 | 10,4 |
| Zusammen | 823,1 | 807,8 | 814,3 | 820,7 | 829,6 |
| Außerdem: | | | | | |
| Schuldverschreibungen nach dem Altspare- | | | | | |
| gesetz | | | | | |
| Pfandbriefe | 316,8 | 320,5 | 314,3 | 314,8 | 309,9 |
| Kommunalobligationen ²⁾ | 22,4 | 23,5 | 25,4 | 26,3 | 26,4 |
| Sonstige | 5,3 | 8,2 | 8,2 | 8,3 | 8,0 |
| Zusammen | 344,5 | 352,2 | 347,9 | 349,4 | 344,3 |

1) Ohne Eigenbestand der Institute.- 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30. 9. 1961, 7,7 Mill. DM betragen.

Die gesamten Verpflichtungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft zusammen) stellte sich somit Ende September 1961 auf 30,49 Mrd. DM gegenüber 29,50 Mrd. DM am 30. Juni 1961.

2. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Bodenkreditinstitute war im dritten Vierteljahr 1961, im Gegensatz zur Entwicklung des Passivgeschäftes, wesentlich lebhafter als im Quartal vorher. Dies lag unter anderem daran, daß die Kreditnehmer, vor allem die Hypothekennnehmer, infolge des Vordringens der 6 %igen Schuldverschreibungen eine Zinserhöhung befürchteten, und daher, unter

Aufgabe ihrer bisherigen Zurückhaltung in verstärktem Maße zur Darlehnsaufnahme schritten. Außerdem mußten die Real- kreditinstitute ihren hohen Hypothekenzusagen aus der er- sten Jahreshälfte nachkommen.

Aktivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute
im 3. Vierteljahr 1960 und im 2. und 3. Vierteljahr 1961

| Art der Darlehen Verwendungszweck | Neuausleihungen | | | | | | | | | Nettozunahme | | |
|---|--|-------------|-------------|----------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| | Private Hypothekendarlehen (einschl. Schiffspfandbrk.) | | | öffentl.-rechtl. Kreditanstalten | | | Alle Kreditinstitute | | | Alle Kreditinstitute | | |
| | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 | 3. Vj. 1960 | 2. Vj. 1961 | 3. Vj. 1961 |
| | Millionen DM | | | | | | | | | | | |
| a) Direktkredite ¹⁾ | | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen u. übrige Darlehen | 507,0 | 504,8 | 832,7 | 745,3 | 988,2 | 1 270,2 | 1 252,3 | 1 573,0 | 2 102,9 | 939,0 | 1 185,2 | 1 852,4 |
| durchlaufende Kredite ... | 28,4 | 16,5 | 20,3 | 229,8 | 211,3 | 280,7 | 258,2 | 227,8 | 300,9 | 203,7 | 148,5 | 258,4 |
| Zusammen | 535,4 | 521,3 | 853,0 | 975,1 | 1 199,5 | 1 550,7 | 1 510,5 | 1 800,8 | 2 403,8 | 1 142,7 | 1 333,7 | 2 111,8 |
| darunter: | | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbaudarlehen ²⁾ ... | 314,6 | 294,8 | 412,4 | 31,8 | 446,6 | 565,4 | 796,5 | 731,4 | 977,9 | 676,8 | 634,3 | 899,6 |
| Kommaldarlehen ³⁾ | 96,0 | 106,6 | 116,9 | 188,0 | 409,7 | 401,4 | 264,0 | 516,3 | 518,0 | 30,7 | 191,5 | 153,3 |
| b) Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art | - | - | - | 208,8 ⁴⁾ | 366,0 ⁴⁾ | 370,4 ⁴⁾ | 208,8 ⁴⁾ | 366,0 ⁴⁾ | 370,4 ⁴⁾ | 34,0 ⁵⁾ | 159,0 ⁵⁾ | 148,5 ⁵⁾ |
| Insgesamt (a + b) | 535,4 | 521,3 | 853,0 | 1 183,9 | 1 565,5 | 1 921,1 | 1 719,3 | 2 166,8 | 2 774,2 | 1 176,7 | 1 492,7 | 2 260,3 |

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen für den Wohnungsbau". - 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute. - 5) Ohne Darlehen an Bodenkreditinstitute.

Insgesamt haben die Realkreditinstitute im Berichtsvierteljahr 2,40 Mrd. DM neue Direktkredite an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die Neuausleihungen waren damit um ein Drittel höher als im zweiten Quartal 1961; die des entsprechenden Vorjahreszeitraums wurden sogar um 59 vH übertroffen. Ein wesentlich höherer Betrag als im Vierteljahr vorher wurde für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt; die gesamten neuen Wohnungsbaudarlehen²⁾ betragen in der Zeit von Juli bis September 978 Mill. DM, das ist rund ein Drittel mehr als im zweiten Vierteljahr 1961. Auch die anderen Zwecken dienenden neuen Kredite waren größer, zum Teil sogar beträchtlich, als die in den Monaten März bis Juni gewährten Darlehen; dies trifft vor allem für die Hypothekarkredite auf sonstigen Grundstücken zu. Eine Ausnahme bilden jedoch die "reinen" Kommaldarlehen³⁾; in diesem Bereich wurde mit 518 Mill. DM nur etwa der gleiche Betrag neu ausgeliehen wie im zweiten Quartal 1961

8) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaukredite mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 9) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

(516 Mill. DM). Dies deutet darauf hin, daß die Gemeinden ihren an und für sich hohen Kapitalbedarf für Investitionen zu einem großen Teil aus anderen Quellen decken konnten. Von den gesamten neuen Direktkrediten entfielen 1 551 Mill. DM oder 64,5 vH auf die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute; damit hat sich der Anteil dieser Institutsgruppe an den gesamten Bruttoausleihungen etwas vermindert (im zweiten Quartal 1961 = 1 200 Mill. DM oder 66,5 vH).

Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute im dritten Vierteljahr noch an andere Kreditinstitute aller Art¹⁰⁾ insgesamt 370 Mill. DM neue Darlehen gegeben, das ist zwar nur wenig mehr als im zweiten Quartal 1961, aber um über 75 vH mehr als im dritten Vierteljahr des Vorjahres.

Die Bruttoausleihungen betragen somit von Juli bis September dieses Jahres 2,77 Mrd. DM gegenüber 2,17 Mrd. DM in der Zeit von März bis Juni 1961 und 1,72 Mrd. DM im dritten Quartal 1960.

Der gesamte Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute ist entsprechend den hohen Neuausleihungen beträchtlich gestiegen und hat zum 30. September 1961 einen Stand von 48,64 Mrd. DM - einschl. 6,84 Mrd. DM Treuhandkredite - erreicht (gegenüber 46,38 Mrd. DM Ende Juni 1961); davon waren 46,41 Mrd. DM Direktkredite und 2,23 Mrd. DM Kredite an andere Geldinstitute¹¹⁾. Die Erhöhung des Darlehensbestandes war im dritten Vierteljahr 1961 mit 2,26 Mrd. DM um über die Hälfte größer als der Nettozugang im zweiten Vierteljahr dieses Jahres und fast doppelt so hoch wie der Zuwachs im dritten Quartal des Vorjahres.

Die Direktkredite haben im Berichtsvierteljahr um 2 112 Mill. DM zugenommen, das ist um 59 vH mehr als im vorangegangenen Quartal. Bei den einzelnen Darlehensarten entsprach die Bestandsentwicklung im allgemeinen der Bewegung bei den für die betreffenden Zwecke neu zur Verfügung gestellten Krediten. Lediglich bei den "reinen" Kommunaldarlehen ergab sich trotz etwa gleichhoher Neuausleihungen eine etwas geringere Bestanderhöhung; dies dürfte auf höhere Darlehensrückflüsse (Tilgungen usw.) in diesem Bereich zurückzuführen sein. Die an andere Geldinstitute¹¹⁾ gegebenen langfristigen Darlehen sind im Berichtszeitraum um insgesamt 149 Mill. DM gestiegen.

III. Deckung der Schuldverschreibungen im Umlauf

Die Deckungsdarlehen, das sind die im Deckungsregister eingetragenen Darlehen, sind im dritten Vierteljahr 1961 um 1 221 Mill. DM gestiegen, das ist um fast die Hälfte mehr als im zweiten Vierteljahr 1961 (848 Mill. DM) und fast doppelt so stark wie im vergleichbaren Quartal des Vorjahres (646 Mill. DM). Sie haben Ende September einen Stand von insgesamt 26,04 Mrd. DM erreicht. Der durch Darlehen nicht gedeckte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen ist entsprechend dem größeren Darlehensgeschäft etwas kleiner geworden und betrug Ende September 1961 insgesamt 1 014 Mill. DM (gegenüber

10) Einschl. anderer Boden- und Kommalkreditinstitute.-

11) Ohne Bodenkreditinstitute.

1 160 Mill. DM Ende Juni). Die am Ende des dritten Vierteljahres umlaufenden Schuldverschreibungen waren daher mit 96,3 vH in einem etwas höheren Ausmaß durch Darlehen gesichert als in der Jahresmitte (95,5 vH).

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
Mill. DM

| Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen | Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾ | | | Deckungsdarlehen | | | Unterschiedsbetrag ²⁾ zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen | | | Ersatzdeckung | | |
|--|--|---------------|---------------|------------------|---------------|---------------|---|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|
| | 31.12. 1960 | 30.6. 1961 | 30.9. 1961 | 31.12. 1960 | 30.6. 1961 | 30.9. 1961 | 31.12. 1960 | 30.6. 1961 | 30.9. 1961 | 31.12. 1960 | 30.6. 1961 | 30.9. 1961 |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| Pfandbriefe | 8 795,3 | 9 516,3 | 9 954,9 | 7 740,5 | 8 239,7 | 8 664,3 | - 1 054,7 | - 1 276,6 | - 1 290,6 | 1 177,3 | 1 424,3 | 1 432,4 |
| Kommunalobligationen | 3 864,7 | 4 124,8 | 4 254,0 | 3 839,0 | 4 012,8 | 4 145,1 | - 25,7 | - 112,0 | - 118,9 | 140,6 | 201,1 | 230,4 |
| Zusammen | 12 660,0 | 13 641,1 | 14 218,9 | 11 579,5 | 12 252,5 | 12 809,4 | - 1 080,4 | - 1 388,6 | - 1 409,5 | 1 317,9 | 1 625,4 | 1 662,8 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| Pfandbriefe | 5 594,6 | 6 278,6 | 6 551,5 | 5 401,6 | 5 940,1 | 6 274,7 | - 183,0 | - 338,5 | - 276,8 | 423,6 | 707,4 | 666,7 |
| Kommunalobligationen ³⁾ | 5 225,0 | 5 605,5 | 5 830,0 | 5 547,0 | 6 162,7 | 6 463,8 | + 322,0 | + 557,3 | + 642,8 | 50,6 | 49,0 | 55,1 |
| Zusammen | 10 809,6 | 11 884,1 | 12 372,5 | 10 948,6 | 12 102,8 | 12 738,5 | + 139,0 | + 218,8 | + 366,0 | 474,2 | 756,4 | 722,8 |
| Schiffspfandbriefbanken | | | | | | | | | | | | |
| Schiffspfandbriefe | 444,8 | 457,6 | 466,3 | 454,8 | 467,3 | 495,4 | + 10,0 | + 9,7 | + 29,1 | 23,0 | 7,0 | 8,5 |
| Insgesamt | 23 914,4 | 25 982,8 | 27 057,7 | 22 983,0 | 24 822,6 | 26 043,3 | - 931,4 | - 1 160,1 | - 1 014,4 | 1 815,0 | 2 388,8 | 2 394,1 |

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände.- 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-).- 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Die zur Ersatzdeckung herangezogenen Werte betragen Ende September 1961 insgesamt 2,39 Mrd. DM; sie waren damit geringfügig höher als am Ende des zweiten Vierteljahres. Von der gesamten Ersatzdeckung entfielen 1 225 Mill. DM oder 51,2 vH auf Wertpapiere, 967 Mill. DM oder 40,4 vH auf Bankguthaben und Bargeld und 202 Mill. DM oder 8,4 vH auf Ausgleichforderungen (Ende Juni = 50,5 vH Wertpapiere, 38,8 vH Bankguthaben und Bargeld und 10,8 vH Ausgleichforderungen). Deckungsdarlehen und Ersatzdeckungswerte zusammen übertrafen somit am 30. September 1961 den gesamten Umlaufbetrag der Schuldverschreibungen um 1 380 Mill. DM bzw. um 5,1 vH, das ist sowohl absolut als auch relativ stärker als Ende Juni (um 1 229 Mill. DM bzw. 4,7 vH).

Die nachstehende Übersicht zeigt, daß auch am Ende des dritten Quartals 1961 wieder erhebliche Unterschiede bei den einzelnen Institutsgruppen und bei den einzelnen Arten von Schuldverschreibungen im Deckungsverhältnis bestanden. So war bei den

privaten Hypothekendarlehen der Minderbetrag an Deckungsdarlehen am 30. September absolut zwar geringfügig höher als Ende Juni (4 410 Mill. DM gegenüber 4 389 Mill. DM), relativ, d.h. gemessen an den umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen dieser Institutsgruppe, war er aber mit 9,9 vH etwas niedriger als am Ende des zweiten Quartals (10,2 vH). Demgegenüber erhöhte sich bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten der Mehrbetrag an Deckungsdarlehen im gleichen Zeitraum sowohl absolut als auch relativ recht beträchtlich, und zwar von 219 Mill. DM oder 1,8 vH auf 366 Mill. DM oder 3,0 vH der umlaufenden Pfandbriefe und Kommunalobligationen. Auch bei den Schiffspfandbriefbanken ist der Mehrbetrag an Deckungsdarlehen gegenüber dem am 30. September im Umlauf befindlichen Schiffspfandbriefen stark gestiegen, nämlich von 10 Mill. DM oder 2,1 vH auf 29 Mill. DM oder 6,2 vH. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung zusammen ergaben Ende September bei den privaten Hypothekendarlehen eine Überdeckung des Umlaufs an Schuldverschreibungen von 253 Mill. DM oder 1,8 vH, bei den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten eine solche von 1 089 Mill. DM oder 8,8 vH und bei den Schiffspfandbriefbanken eine solche von 38 Mill. DM oder 8,1 vH.

Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
zu 100 des Umlaufs an Schuldverschreibungen

| Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen | Mehr (+) bzw. Minder (-) betrag an Deckungsdarlehen ¹⁾ | | | Deckungsüberschuß | | |
|--|---|-----------|-----------|-------------------|-----------|-----------|
| | 30.9.1960 | 30.6.1961 | 30.9.1961 | 30.9.1960 | 30.6.1961 | 30.9.1961 |
| Private Hypothekendarlehen | - 8,3 | - 10,2 | - 9,9 | + 1,7 | + 1,7 | + 1,8 |
| Hypothekpfandbriefe | - 11,3 | - 13,4 | - 13,0 | + 1,2 | + 1,5 | + 1,2 |
| Kommunalobligationen | - 6,8 | - 2,7 | - 2,8 | + 2,7 | + 2,2 | + 2,8 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | + 3,8 | + 6,8 | + 3,0 | + 7,0 | + 8,2 | + 8,8 |
| Hypothekpfandbriefe | - 0,1 | - 5,4 | - 4,2 | + 6,2 | + 5,9 | + 6,0 |
| Kommunalobligationen | + 8,5 | + 9,9 | + 11,0 | + 9,5 | + 10,8 | + 12,8 |
| Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) | + 2,4 | + 2,1 | + 6,2 | + 5,8 | + 3,6 | + 8,1 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | - 2,9 | - 6,5 | - 3,7 | + 4,5 | + 4,7 | + 5,1 |
| Hypothekpfandbriefe | - 7,0 | - 10,2 | - 9,5 | + 3,7 | + 3,3 | + 3,2 |
| Kommunalobligationen | + 4,5 | + 4,6 | + 8,1 | + 5,5 | + 7,1 | + 8,0 |
| Schiffspfandbriefe | + 2,4 | + 2,5 | + 5,9 | + 5,8 | + 3,6 | + 8,1 |

1) Mehrbetrag (+) = der die umlaufenden Schuldverschreibungen übersteigende Teil der Deckungsdarlehen; Minderbetrag (-) = der durch Deckungsdarlehen nicht gedeckter Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Tabellenteil

Über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

| Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs | Bundesgebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------|-----------|---------------|-----------|---------------------|-----------|-----------------|-------------------|-----------|---|
| | | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land |
| Hypothekendarlehen | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1960 | 14 471 178 | 281 477 | 563 603 | 1 266 935 | 825 537 | 2 038 925 | 1 190 748 | 453 604 | 1 723 494 | 3 311 509 | 2 815 346 |
| 31. Juli 1961 | 16 376 140 | 337 333 | 652 016 | 1 440 389 | 918 851 | 2 393 898 | 1 360 841 | 519 062 | 1 940 861 | 3 657 576 | 3 156 313 |
| 31. Aug. 1961 | 16 639 175 | 343 230 | 665 611 | 1 478 832 | 919 123 | 2 422 077 | 1 389 694 | 525 508 | 1 882 410 | 3 718 333 | 3 184 357 |
| 30. Sept. 1961 | 16 851 826 | 357 888 | 673 012 | 1 488 165 | 935 260 | 2 475 813 | 1 417 048 | 546 040 | 2 008 970 | 3 763 274 | 3 236 356 |
| Schiffspfandbriefe | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1960 | 442 447 | 154 730 | 104 262 | - | 153 600 | 28 855 | - | - | - | - | - |
| 31. Juli 1961 | 456 971 | 154 245 | 111 840 | - | 153 956 | 36 930 | - | - | - | - | - |
| 31. Aug. 1961 | 456 788 | 154 232 | 111 835 | - | 153 798 | 36 923 | - | - | - | - | - |
| 30. Sept. 1961 | 464 003 | 157 278 | 111 850 | - | 156 955 | 37 920 | - | - | - | - | - |
| Kommunalobligationen | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1960 | 10 481 196 | 183 090 | 353 525 | 672 486 | 535 442 | 1 548 933 | 1 339 516 | 232 594 | 1 188 790 | 2 207 916 | 2 278 964 |
| 31. Juli 1961 | 11 801 342 | 200 408 | 411 939 | 742 848 | 560 844 | 1 727 258 | 1 543 582 | 267 139 | 1 348 059 | 2 454 424 | 2 543 831 |
| 31. Aug. 1961 | 11 886 668 | 203 165 | 417 699 | 735 450 | 570 684 | 1 742 915 | 1 551 189 | 267 153 | 1 351 946 | 2 486 452 | 2 570 005 |
| 30. Sept. 1961 | 11 998 071 | 203 184 | 422 472 | 743 839 | 547 114 | 1 745 436 | 1 581 612 | 268 121 | 1 357 783 | 2 508 018 | 2 620 482 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | | | | | | | | | | | |
| 31. Dez. 1960 | 25 394 821 | 619 237 | 1 021 390 | 1 939 421 | 1 514 579 | 3 617 713 | 2 530 264 | 686 198 | 2 912 284 | 5 519 425 | 5 034 310 |
| 31. Juli 1961 | 28 634 453 | 691 986 | 1 175 795 | 2 183 237 | 1 633 651 | 4 158 086 | 2 904 433 | 786 201 | 3 289 920 | 6 112 000 | 5 599 144 |
| 31. Aug. 1961 | 28 992 631 | 700 627 | 1 195 145 | 2 214 292 | 1 643 605 | 4 201 915 | 2 940 883 | 792 661 | 3 334 356 | 6 204 785 | 5 764 362 |
| 30. Sept. 1961 | 29 313 900 ³⁾ | 718 350 | 1 207 334 | 2 242 084 | 1 639 329 | 4 199 169 | 2 998 660 | 814 161 | 3 366 753 | 6 271 292 | 5 856 843 |

b) nach Instituten

| Art der Institute und der Schuldverschreibungen | 1960 | | 1961 | |
|---|--------------|------------|------------|--------------------------|
| | 31. Dezember | 31. Juli | 31. August | 30. September |
| Hypothekenbanken | | | | |
| Hypothekendarlehen | 8 878 456 | 9 821 479 | 10 003 088 | 10 176 520 |
| Kommunalobligationen | 3 865 799 | 4 273 997 | 4 317 254 | 4 382 651 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | | | | |
| Hypothekendarlehen | 5 582 722 | 6 554 661 | 6 636 087 | 6 675 306 |
| Kommunalobligationen | 6 615 397 | 7 527 345 | 7 579 414 | 7 515 420 |
| Schiffspfandbriefe | 442 447 | 456 971 | 456 788 | 464 003 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 25 394 821 | 28 634 453 | 28 992 631 | 29 313 900 ³⁾ |

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 134,6 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 347,7 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 25,2 Mill. DM verlor und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 17,3 Mill. DM Hypothekendarlehen und 7,8 Mill. DM Kommunalobligationen.

nach: 1. Verlauf an Schuldverschreibungen
 a) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
 1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | | Schuldverschreibungen insgesamt |
|--|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------------------------|
| | unter 5 % | 5 % bis unter 5 1/2 % | 5 1/2 % bis unter 6 % | 6 % bis unter 6 1/2 % | 6 1/2 % bis unter 7 % | 7 % bis unter 7 1/2 % | 7 1/2 % bis unter 8 % | 8 % und höher | |
| 31. August 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 16 984 | 5 517 396 | 4 285 790 | 5 468 333 | 261 364 | 541 851 | 547 357 | 100 | 15 639 175 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 16 984 | 3 410 303 | 1 236 527 | 25 | - | - | - | - | 4 656 839 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 55 412 | 13 279 | 15 588 | - | 84 279 |
| vollbesteuerte | - | 2 107 093 | 3 049 263 | 5 468 308 | 205 952 | 528 572 | 531 769 | 100 | 11 888 057 |
| Kommunalobligationen | 346 013 | 2 617 848 | 1 178 819 | 3 651 110 | 425 945 | 945 991 | 730 803 | 139 | 11 896 568 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 71 939 | 959 712 | 756 462 | 10 021 | - | - | - | - | 1 798 134 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 99 474 | 17 111 | 12 588 | - | 129 174 |
| vollbesteuerte | 274 074 | 1 658 136 | 422 357 | 3 541 089 | 326 471 | 928 880 | 718 214 | 139 | 9 969 360 |
| Schiffspfandbriefe | 400 | 15 104 | 154 957 | 81 846 | 102 296 | 62 915 | 12 030 | 27 229 | 455 798 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 400 | 12 600 | 57 947 | 26 477 | - | - | - | - | 97 424 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | 2 504 | 97 010 | 55 369 | 102 296 | 62 916 | 12 030 | 27 229 | 359 364 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 363 397 | 8 150 348 | 7 514 579 | 9 201 289 | 789 605 | 1 550 758 | 1 290 190 | 27 468 | 28 982 651 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 89 323 | 4 382 615 | 2 063 306 | 36 523 | - | - | - | - | 6 562 397 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 154 886 | 30 390 | 28 177 | - | 213 453 |
| vollbesteuerte | 274 074 | 3 767 733 | 5 451 273 | 8 164 766 | 634 719 | 1 520 368 | 1 262 013 | 27 468 | 22 215 781 |
| 30. September 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen | 16 984 | 5 520 553 | 4 384 435 | 5 535 665 | 254 793 | 510 601 | 528 694 | 100 | 15 851 826 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 16 984 | 3 405 791 | 1 236 785 | 25 | - | - | - | - | 4 659 585 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 52 317 | 9 582 | 14 052 | - | 75 951 |
| vollbesteuerte | - | 2 114 762 | 3 147 650 | 5 635 640 | 202 476 | 501 019 | 514 642 | 100 | 11 116 290 |
| Kommunalobligationen | 344 605 | 2 621 195 | 1 238 535 | 3 757 352 | 419 554 | 948 607 | 558 031 | 92 | 11 998 071 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 71 937 | 958 330 | 753 950 | 10 021 | - | - | - | - | 1 794 250 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 95 009 | 14 421 | 8 438 | - | 117 868 |
| vollbesteuerte | 272 668 | 1 662 865 | 484 585 | 2 747 331 | 324 545 | 934 186 | 559 593 | 92 | 10 085 953 |
| Schiffspfandbriefe | 350 | 15 104 | 150 265 | 89 478 | 102 280 | 62 730 | 12 030 | 25 755 | 454 003 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 350 | 12 600 | 57 944 | 26 464 | - | - | - | - | 97 358 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | 2 504 | 98 321 | 63 014 | 102 280 | 62 730 | 12 030 | 25 755 | 366 645 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 361 939 | 8 156 852 | 7 774 337 | 9 482 495 | 776 627 | 1 521 938 | 1 208 755 | 25 957 | 29 313 900 ¹⁾ |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 89 271 | 4 378 723 | 2 068 689 | 36 510 | - | - | - | - | 6 551 193 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 147 326 | 24 003 | 22 490 | - | 193 819 |
| vollbesteuerte | 272 668 | 3 780 129 | 5 705 648 | 9 445 985 | 629 301 | 1 497 935 | 1 186 265 | 25 957 | 22 568 888 |

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteuarter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

| Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | 8% | Schuldverschreibungen insgesamt |
|---|-------------|---------|---------|---------|--------|----|--------|----|------------------------------------|
| August 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekenbanken zusammen | - | 62 832 | 142 312 | 24 985 | - | - | - | - | 230 129 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 43 497 | 124 528 | 18 098 | - | - | - | - | 186 123 |
| Kommunalobligationen | - | 19 335 | 17 784 | 6 887 | - | - | - | - | 44 006 |
| Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen | 34 150 | 47 658 | 101 342 | 52 135 | - | - | 2 | - | 235 287 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 16 313 | 62 703 | 24 953 | - | - | 2 | - | 103 971 |
| Kommunalobligationen | 34 150 | 31 345 | 38 639 | 27 182 | - | - | - | - | 131 316 |
| Schiffpfandbriefe | - | - | 30 | 5 | - | - | - | - | 36 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 34 150 | 110 490 | 243 654 | 77 125 | - | - | 2 | - | 465 452 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 58 810 | 187 231 | 43 051 | - | - | 2 | - | 290 094 |
| Kommunalobligationen | 34 150 | 50 680 | 56 423 | 34 069 | - | - | - | - | 175 322 |
| Schiffpfandbriefe | - | - | 30 | 5 | - | - | - | - | 36 |
| September 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekenbanken zusammen | - | 8 490 | 136 281 | 153 500 | - | - | - | - | 298 271 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 7 367 | 79 440 | 109 560 | - | - | - | - | 196 367 |
| Kommunalobligationen | - | 1 123 | 56 841 | 43 940 | - | - | - | - | 101 904 |
| Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen | 3 000 | 5 774 | 36 876 | 126 263 | - | - | - | - | 171 913 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 1 715 | 27 277 | 57 714 | - | - | - | - | 86 706 |
| Kommunalobligationen | 3 000 | 4 059 | 9 599 | 68 549 | - | - | - | - | 85 207 |
| Schiffpfandbriefe | - | - | 1 313 | 7 645 | - | - | - | - | 8 958 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 3 000 | 14 264 | 174 470 | 287 408 | - | - | - | - | 479 142 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Hypothekendarbriefe | - | 9 082 | 106 717 | 167 274 | - | - | - | - | 283 073 |
| Kommunalobligationen | 3 000 | 5 182 | 66 440 | 112 400 | - | - | - | - | 187 111 |
| Schiffpfandbriefe | - | - | 1 313 | 7 645 | - | - | - | - | 8 958 |

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen:

b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

| Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Marktbezugsppe | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz: | | | | | | | | Schuldverschreibungen insgesamt |
|--|---|----|--------|-------|--------|--------|--------|----|------------------------------------|
| | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | 8% | |
| August 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen zusammen | - | 1 | 20 | 4 | 336 | 744 | 16 455 | - | 17 570 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 331 | 739 | 10 | - | 1 080 |
| vollbesteuerte | - | - | 20 | 4 | 5 | 5 | 16 455 | - | 16 489 |
| Kommunalobligationen zusammen | 31 356 | - | 1 978 | 1 059 | 21 759 | 9 390 | 14 729 | 21 | 60 292 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | - | 246 | - | - | - | - | - | 246 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 18 747 | 346 | - | - | 19 093 |
| vollbesteuerte | 31 356 | - | 1 732 | 1 059 | 3 012 | 9 044 | 14 729 | 21 | 60 953 |
| Schiffpfandbriefe zusammen | - | - | - | - | - | 6 | - | 51 | 57 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | - | - | - | - | 6 | - | 51 | 57 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 31 356 | 1 | 1 998 | 1 063 | 22 095 | 10 140 | 31 194 | 72 | 97 919 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 1 | 246 | - | - | - | - | - | 247 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 19 078 | 1 085 | 10 | - | 20 173 |
| vollbesteuerte | 31 356 | - | 1 752 | 1 063 | 3 017 | 9 055 | 31 184 | 72 | 77 486 |
| Von den gesamten Schuldverschreibungen entfallen auf: | | | | | | | | | |
| private Hypothekendarlehen ¹⁾ | - | 1 | 188 | - | 356 | 255 | 490 | 51 | 1 351 |
| öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 31 356 | - | 1 810 | 1 063 | 21 739 | 9 885 | 30 704 | 21 | 96 568 |

1) Einzahl. Schiffpfandbriefdarlehen.

nach: 2. Erstaufbau und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

| Art der Schuldverschreibung und der Besteuerung institutsgruppe | Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz | | | | | | | Schuldverschreibungen insgesamt | |
|---|--|-------|--------|-------|--------|--------|--------|------------------------------------|---------|
| | unter 5% | 5% | 5 1/2% | 6% | 6 1/2% | 7% | 7 1/2% | | 8% |
| September 1961 | | | | | | | | | |
| Hypothekendarlehen zusammen | - | 1 771 | 3 050 | 3 056 | 127 | 33 418 | 17 888 | - | 59 310 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 1 751 | 1 600 | - | - | - | - | - | 2 751 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | 3 000 | 123 | 3 715 | 1 679 | - | 8 517 |
| vollbesteuerte | - | 20 | 2 050 | 56 | 4 | 29 703 | 16 209 | - | 48 042 |
| Kommunalobligationen zusammen | 3 994 | 482 | 1 966 | 4 680 | 6 656 | 32 525 | 51 024 | 47 | 81 374 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | - | 482 | 1 866 | - | - | - | - | - | 2 348 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | 4 695 | 2 715 | 5 001 | - | 12 411 |
| vollbesteuerte | 3 994 | - | 100 | 4 680 | 1 961 | 9 810 | 46 023 | 47 | 66 615 |
| Schiffspfandbriefe zusammen | 50 | - | - | - | - | 9 | - | 1 679 | 1 738 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 50 | - | - | - | - | - | - | - | 50 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| vollbesteuerte | - | - | - | - | - | 9 | - | 1 679 | 1 688 |
| Schuldverschreibungen insgesamt | 4 044 | 2 253 | 5 016 | 7 736 | 6 783 | 45 952 | 68 912 | 1 726 | 142 422 |
| davon: | | | | | | | | | |
| steuerfreie | 50 | 2 233 | 2 866 | - | - | - | - | - | 5 148 |
| steuerbegünstigte | - | - | - | 3 000 | 4 818 | 6 430 | 6 680 | - | 20 928 |
| vollbesteuerte | 3 994 | 20 | 2 150 | 4 736 | 1 965 | 39 522 | 62 232 | 1 726 | 116 345 |
| Von den gesamten Schuld- verschreibungen entfallen auf: | | | | | | | | | |
| private Hypothekenbanken ¹⁾ | 50 | 2 237 | 1 285 | 150 | 123 | 11 860 | 28 370 | 1 679 | 45 764 |
| öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 3 994 | 16 | 3 721 | 7 586 | 6 660 | 34 092 | 40 542 | 47 | 96 658 |

1) Einsch. Schiffspfandbriefbanken.

3. Anzweckung der Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

| Darlehensgeber und Datum des Bestandes | Bund- republik Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|--|---------------------------------------|----------------------------------|---------|--------------------|--------|----------------|--------|--------------------------|----------------------------|--------|--|
| | | Schles- wig- Hol- stein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | West- falen | Nassau | Rhein- land- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Berlin (West), Sachsen, Berlin (West) und eines anderes Land |
| a) Anzweckung der Darlehen gegen nichtverbriefte Vermögensschuldenverhältnisse | | | | | | | | | | | |
| 1) KfW | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 1 442,5 | 112,9 | 201,9 | 163,9 | 106,4 | 370,7 | 102,0 | 27,5 | 122,9 | 243,7 | 139,6 |
| 31. 7. 1961 | 1 522,0 | 107,2 | 211,9 | 168,0 | 105,9 | 375,8 | 106,0 | 20,0 | 126,8 | 247,8 | 160,4 |
| 31. 8. 1961 | 1 520,2 | 107,4 | 212,2 | 168,3 | 106,0 | 380,3 | 106,7 | 30,3 | 127,4 | 249,3 | 163,8 |
| 30. 9. 1961 | 1 552,7 | 108,2 | 217,7 | 166,8 | 102,6 | 382,7 | 106,4 | 30,5 | 128,3 | 251,4 | 164,4 |
| 2) Länder, Rentenbank | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 990,5 | 81,2 | 1,7 | 208,1 | 1,5 | 165,7 | 196,4 | 38,3 | 108,5 | 274,0 | 48,6 |
| 31. 7. 1961 | 1 102,2 | 91,4 | 1,7 | 231,7 | 1,4 | 173,2 | 219,2 | 44,5 | 120,7 | 335,6 | 79,4 |
| 31. 8. 1961 | 1 089,3 | 93,9 | 1,1 | 234,1 | 1,4 | 181,5 | 222,9 | 47,3 | 124,8 | 347,5 | 75,7 |
| 30. 9. 1961 | 1 058,5 | 85,5 | 1,7 | 250,7 | 1,4 | 181,1 | 223,3 | 48,7 | 124,8 | 357,0 | 76,9 |
| 3) Andere Bundes- und Kommalkredite- anstalten | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 19,1 | 3,7 | - | 4,2 | - | 0,3 | 0,4 | - | 0,5 | 0,4 | 2,5 |
| 31. 7. 1961 | 27,8 | 5,5 | - | 16,0 | - | 0,2 | 0,4 | - | 2,5 | 0,3 | 2,5 |
| 31. 8. 1961 | 27,3 | 5,5 | - | 16,0 | - | 0,2 | 0,4 | - | 2,5 | 0,3 | 2,5 |
| 30. 9. 1961 | 32,1 | 9,3 | - | 16,0 | - | 1,0 | 0,4 | - | 2,5 | 0,3 | 2,6 |
| 4) Sonstige Kreditan- stalten | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 111,2 | 2,6 | 41,8 | 15,5 | 20,5 | 11,6 | 1,0 | 0,0 | 1,4 | 6,7 | 10,5 |
| 31. 7. 1961 | 154,8 | 2,6 | 39,5 | 60,8 | 21,0 | 11,2 | 1,0 | 0,0 | 0,7 | 6,6 | 11,2 |
| 31. 8. 1961 | 154,7 | 2,6 | 39,1 | 60,8 | 20,4 | 11,2 | 1,0 | 0,0 | 0,7 | 6,6 | 11,2 |
| 30. 9. 1961 | 156,3 | 3,3 | 38,7 | 60,8 | 20,8 | 12,0 | 1,0 | 0,0 | 0,7 | 7,2 | 12,1 |
| 5) Sonstige Stellen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 1 207,3 | 77,5 | 102,4 | 84,0 | 107,1 | 154,5 | 144,9 | 21,2 | 151,8 | 195,2 | 274,3 |
| 31. 7. 1961 | 1 322,8 | 85,2 | 111,0 | 90,4 | 112,7 | 180,9 | 129,5 | 27,7 | 129,4 | 191,2 | 232,8 |
| 31. 8. 1961 | 1 279,5 | 99,5 | 117,9 | 91,6 | 114,3 | 158,9 | 129,6 | 27,1 | 124,5 | 191,2 | 235,7 |
| 30. 9. 1961 | 1 244,2 | 80,8 | 119,9 | 93,6 | 116,5 | 159,2 | 129,5 | 27,1 | 125,3 | 189,4 | 236,0 |
| 6) Zusammen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 3 811,7 | 289,8 | 247,2 | 440,8 | 235,6 | 704,9 | 343,8 | 87,7 | 345,1 | 661,4 | 475,6 |
| 31. 7. 1961 | 4 072,3 | 292,3 | 270,5 | 367,9 | 240,5 | 748,4 | 359,3 | 95,2 | 368,5 | 681,7 | 485,4 |
| 31. 8. 1961 | 4 013,7 | 298,3 | 263,4 | 374,2 | 241,5 | 732,7 | 358,7 | 98,7 | 379,4 | 685,0 | 490,0 |
| 30. 9. 1961 | 4 063,7 | 305,3 | 261,2 | 380,0 | 241,2 | 741,5 | 360,3 | 100,7 | 386,2 | 705,3 | 492,0 |
| 7) dazgl. aus 2) u. 3) | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 2 811,7 | 180,4 | 246,7 | 263,5 | 234,1 | 544,9 | 237,0 | 43,8 | 236,0 | 447,0 | 354,4 |
| 31. 7. 1961 | 2 949,6 | 185,0 | 242,5 | 319,2 | 239,7 | 577,9 | 234,6 | 37,7 | 246,0 | 445,7 | 404,4 |
| 31. 8. 1961 | 2 944,9 | 188,5 | 242,3 | 324,7 | 240,1 | 550,4 | 236,3 | 41,4 | 252,1 | 446,3 | 404,7 |
| 30. 9. 1961 | 2 950,2 | 202,1 | 240,1 | 323,2 | 239,8 | 553,5 | 236,6 | 41,6 | 252,4 | 448,0 | 405,5 |

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

| Darlehensgeber und Datum des Bestandes | Bundes- gebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|--|---|----------------------------------|---------|--------------------|--------|-----------------------------------|---------|--------------------------|----------------------------|---------|---|
| | | Schles- wig- Hol- stein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nord- rhein- West- falen | Hessen | Rhein- land- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land |
| b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| 1) KfW | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 453,9 | 7,8 | 5,5 | 10,9 | 15,8 | 4,6 | 369,3 | - | 12,1 | 6,1 | 20,5 |
| 31. 7. 1961 | 476,4 | 7,4 | 2,9 | 10,2 | 15,6 | 4,6 | 387,7 | - | 12,0 | 5,9 | 29,1 |
| 31. 8. 1961 | 479,3 | 7,4 | 2,9 | 9,4 | 15,6 | 4,6 | 388,6 | - | 14,4 | 5,9 | 29,5 |
| 30. 9. 1961 | 484,2 | 7,2 | 2,9 | 9,3 | 15,6 | 4,6 | 391,2 | - | 17,2 | 5,9 | 30,2 |
| 2) Landw. Rentenbank | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 40,6 | 1,9 | - | 3,5 | 0,0 | 2,6 | 4,2 | - | 4,3 | 0,0 | 24,1 |
| 31. 7. 1961 | 29,4 | 2,2 | 0,0 | 4,7 | - | 3,9 | - | - | 2,6 | - | 16,0 |
| 31. 8. 1961 | 45,1 | 3,4 | 0,0 | 7,8 | - | 4,1 | 2,0 | - | 3,7 | 0,0 | 24,0 |
| 30. 9. 1961 | 47,5 | 4,3 | 0,0 | 2,6 | - | 4,4 | 5,5 | - | 3,7 | 0,0 | 26,8 |
| 3) Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 809,4 | 0,3 | 140,1 | 195,0 | 65,5 | 51,8 | 59,8 | 16,4 | 140,8 | 87,8 | 51,0 |
| 31. 7. 1961 | 1 014,6 | 0,0 | 145,7 | 187,0 | 82,2 | 47,4 | 59,7 | 17,6 | 216,3 | 187,2 | 71,4 |
| 31. 8. 1961 | 1 039,7 | 0,0 | 145,8 | 213,7 | 82,0 | 48,4 | 60,0 | 18,0 | 204,0 | 194,9 | 73,0 |
| 30. 9. 1961 | 1 047,7 | 0,0 | 145,5 | 217,6 | 81,9 | 49,4 | 60,8 | 19,1 | 204,6 | 197,2 | 71,5 |
| 4) Sonstige Kreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 1 087,3 | 111,8 | 161,9 | 179,1 | 67,6 | 213,0 | 49,5 | 21,4 | 48,3 | 185,4 | 49,2 |
| 31. 7. 1961 | 1 151,7 | 113,5 | 163,7 | 172,9 | 65,0 | 248,4 | 49,5 | 26,1 | 53,7 | 205,9 | 53,0 |
| 31. 8. 1961 | 1 154,9 | 114,7 | 161,7 | 171,7 | 76,9 | 232,1 | 49,7 | 27,0 | 58,2 | 209,9 | 53,0 |
| 30. 9. 1961 | 1 149,3 | 116,6 | 159,4 | 173,0 | 75,6 | 212,7 | 51,7 | 28,1 | 64,1 | 210,9 | 57,2 |
| 5) Sonstige Stellen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 8 253,9 | 262,8 | 209,5 | 970,9 | 202,6 | 801,8 | 712,1 | 79,6 | 2 818,4 | 1 629,5 | 557,7 |
| 31. 7. 1961 | 8 780,7 | 260,6 | 207,4 | 1 052,2 | 210,1 | 787,0 | 824,6 | 108,8 | 2 954,6 | 1 703,0 | 595,3 |
| 31. 8. 1961 | 8 734,1 | 262,1 | 205,8 | 1 069,3 | 219,1 | 791,0 | 852,3 | 109,7 | 2 910,7 | 1 712,5 | 601,7 |
| 30. 9. 1961 | 8 756,2 | 263,5 | 199,8 | 1 076,3 | 214,8 | 782,7 | 866,1 | 110,9 | 2 908,4 | 1 724,6 | 609,2 |
| 6) Zusammen | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 10 645,1 | 384,6 | 517,1 | 1 369,3 | 352,4 | 1 073,0 | 1 194,9 | 117,4 | 3 024,0 | 1 908,9 | 702,5 |
| 31. 7. 1961 | 11 375,8 | 383,8 | 519,8 | 1 427,0 | 373,9 | 1 091,3 | 1 321,4 | 152,6 | 3 239,3 | 2 102,0 | 764,8 |
| 31. 8. 1961 | 11 453,1 | 387,6 | 516,3 | 1 471,8 | 394,6 | 1 080,3 | 1 352,6 | 154,6 | 3 190,9 | 2 123,1 | 781,1 |
| 30. 9. 1961 | 11 485,0 | 391,7 | 507,7 | 1 478,7 | 387,9 | 1 054,0 | 1 375,5 | 158,0 | 3 198,0 | 2 138,7 | 794,8 |
| 7) desgl. ohne 2) u. 3) | | | | | | | | | | | |
| 31. 12. 1960 | 9 795,1 | 382,5 | 377,0 | 1 169,9 | 286,9 | 1 019,4 | 1 140,9 | 101,0 | 2 878,9 | 1 021,1 | 627,5 |
| 31. 7. 1961 | 10 331,8 | 381,5 | 374,0 | 1 235,3 | 291,7 | 1 040,0 | 1 261,7 | 134,9 | 3 020,4 | 1 014,8 | 677,4 |
| 31. 8. 1961 | 10 368,3 | 384,2 | 370,4 | 1 250,3 | 312,6 | 1 027,8 | 1 290,6 | 136,7 | 2 983,3 | 1 028,3 | 684,1 |
| 30. 9. 1961 | 10 389,8 | 387,3 | 362,2 | 1 258,5 | 306,0 | 1 000,1 | 1 308,6 | 138,9 | 2 989,7 | 1 041,5 | 686,6 |

1) Einschl. Schaldscheindarlehen.

nach § 1. Aufwandsverteilung und sonstigen Mitteln

Mill. DM

| Darlehensgeber und Datum des Bestandes | Bundesgebiet einschl. Berlin (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------|---------|---------------|--------|---------------------|-----------------|---------|-----------------|----------------|---------|
| | | Sachsen-Anhalt | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Sachsen | Rheinland-Pfalz | Sachsen-Anhalt | Bayern |
| a) Durchlaufende Mittel | | | | | | | | | | | |
| 31.12.1960 | 8 190,2 | 464,6 | 52,0 | 710,3 | 196,0 | 237,7 | 1 760,0 | 62,0 | 492,1 | 820,8 | 1 372,7 |
| 31. 7.1961 | 8 501,0 | 467,9 | 56,2 | 674,7 | 200,7 | 244,7 | 1 902,5 | 75,3 | 518,8 | 862,5 | 1 402,8 |
| 31. 8.1961 | 6 710,8 | 502,9 | 69,4 | 602,2 | 201,7 | 245,1 | 1 941,3 | 77,9 | 522,9 | 971,3 | 1 410,9 |
| 30. 9.1961 | 6 634,4 | 503,6 | 69,7 | 592,4 | 202,7 | 247,1 | 1 971,0 | 78,5 | 527,0 | 885,2 | 1 422,2 |

4. Gesamtstand der gewährten Darlehen (einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

| Datum des Bestandes | Hypothekendarlehen | | | | | Kommunaldarlehen | Sonderdarlehen | Sonstige Darlehen | Insgesamt | Außenbeziehungen | | |
|---------------------|--------------------|----------------|-------------------|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|-----------|-------------------|------------------|----------------|
| | Kommunaldarlehen | Sonderdarlehen | Sonstige Darlehen | Kommunaldarlehen | Sonderdarlehen | | | | | Sonstige Darlehen | Kommunaldarlehen | Sonderdarlehen |
| 1958 | | | | | | | | | | | | |
| 31.12. | 14 205,6 | 2 294,5 | 729,9 | 1 540,2 | 9 077,3 | 1 900,6 | 527,0 | 1 225,9 | 21 339,3 | 799,3 | 194,7 | 328,9 |
| 1959 | | | | | | | | | | | | |
| 31.12. | 16 801,1 | 2 677,9 | 987,2 | 2 410,2 | 13 377,9 | 1 896,9 | 510,5 | 1 409,9 | 27 212,3 | 829,2 | 294,9 | 527,3 |
| 1960 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 3. | 17 298,4 | 2 711,3 | 1 052,4 | 2 218,7 | 13 440,1 | 1 917,6 | 661,0 | 1 471,2 | 28 085,4 | 968,9 | 258,2 | 548,4 |
| 30. 5. | 17 947,4 | 2 800,2 | 1 020,8 | 2 664,6 | 13 732,7 | 1 916,8 | 669,4 | 1 385,5 | 28 251,4 | 899,0 | 175,4 | 656,6 |
| 30. 9. | 18 595,2 | 2 842,1 | 1 116,7 | 2 300,0 | 13 956,0 | 1 911,6 | 705,4 | 1 325,6 | 28 394,1 | 917,2 | 145,9 | 692,0 |
| 31.12. | 18 276,3 | 3 044,5 | 1 161,6 | 2 908,7 | 14 229,1 | 1 820,1 | 617,9 | 1 458,7 | 28 753,6 | 962,9 | 135,7 | 697,9 |
| 1961 | | | | | | | | | | | | |
| 31. 1. | 19 405,4 | 3 071,6 | 1 171,6 | 2 967,6 | 14 316,8 | 1 909,2 | 611,1 | 1 430,1 | 29 144,4 | 961,0 | 180,0 | 706,5 |
| 28. 2. | 19 594,9 | 3 112,9 | 1 195,6 | 3 012,1 | 14 379,9 | 1 915,2 | 612,1 | 1 432,1 | 29 505,2 | 962,5 | 135,0 | 709,0 |
| 31. 3. | 19 627,3 | 3 137,0 | 1 190,0 | 3 063,4 | 14 537,2 | 1 912,5 | 612,2 | 1 431,1 | 29 672,3 | 1 002,5 | 197,5 | 717,2 |
| 30. 4. | 19 676,4 | 3 164,1 | 1 171,1 | 3 115,1 | 14 614,9 | 1 909,8 | 612,0 | 1 430,2 | 29 831,5 | 1 012,3 | 205,4 | 724,0 |
| 31. 5. | 20 052,2 | 3 227,7 | 1 202,4 | 3 171,2 | 14 692,4 | 1 906,4 | 612,1 | 1 429,2 | 30 002,7 | 1 015,1 | 230,3 | 770,5 |
| 30. 6. | 20 239,1 | 3 281,1 | 1 234,7 | 3 227,7 | 14 764,1 | 1 899,7 | 611,1 | 1 428,3 | 30 302,7 | 1 018,1 | 256,5 | 798,5 |
| 31. 7. | 20 474,6 | 3 335,4 | 1 262,8 | 3 284,1 | 14 837,3 | 1 891,4 | 611,1 | 1 427,4 | 30 604,1 | 1 020,8 | 271,9 | 807,9 |
| 31. 8. | 20 751,2 | 3 405,1 | 1 305,6 | 3 342,2 | 14 909,9 | 1 883,9 | 610,7 | 1 426,5 | 30 906,1 | 1 022,7 | 287,4 | 833,4 |
| 30. 9. | 21 024,0 | 3 469,9 | 1 332,0 | 3 401,3 | 14 982,9 | 1 876,8 | 610,1 | 1 425,6 | 31 208,1 | 1 024,0 | 297,0 | 848,4 |

1) Ab 31.12.1957 Gesamtstand ohne Darlehen an Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

Mill. DM

| Darlehensform und -quelle | Hypotheken auf | | | | Kommunal-darlehen | Schiffs-hypo-theken | Landes-kultur-darlehen | Sonstige lang-fristige Darlehen | ins-gesamt | Außerdem | | |
|--|---------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------|---------------------|------------------------|---------------------------------|------------------------|-------------------|---|------------------------------|
| | Wohnungs-neu-bauten | Gewerbl. Betriebs-grund-stücken | Sonstigen Grund-stücken | Land-wirt-schaftl. Grund-stücken | | | | | | Kommunal-darlehen | | an sonstige Kredit-institute |
| | | | | | | | | | | an Spar-kassen | an andere öffentl.-rechtl. Kredit-institute | |
| 31. August 1961 | | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾ | 11 836,4 | 2 577,8 | 1 156,2 | 1 247,3 | 10 468,3 | 1 256,0 | 711,5 | 229,1 | 29 482,6 | 647,1 | 1 563,9 | 172,9 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾ | 336,1 | 46,3 | 2,4 | 303,1 | 753,4 | 169,7 | 442,3 | 90,4 | 2 143,8 | 468,0 | 798,8 | 117,4 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kredit-institute ²⁾ | 3 927,8 | 34,5 | 27,8 | 46,2 | 573,1 | 50,6 | 38,8 | 119,5 | 4 818,2 | 91,3 | 290,4 | 184,2 |
| sonstiger Stellen ³⁾ | 7,8 | 56,7 | 0,2 | 18,5 | 22,8 | 11,0 | 0,1 | 28,4 | 145,5 | 8,8 | 152,8 | 168,7 |
| | 87,7 | 124,6 | 60,3 | 4,5 | 161,5 | 257,1 | 32,3 | 127,8 | 855,9 | 174,2 | 68,2 | 2 |
| | 1 016,2 | 663,8 | 57,0 | 49,4 | 1 084,6 | 382,0 | 4,5 | 668,3 | 3 925,7 | 115,6 | 229,1 | 312,9 |
| Zusammen | 16 875,9 | 3 457,3 | 1 301,5 | 1 365,9 | 12 310,4 | 1 956,7 | 787,2 | 1 173,0 | 39 227,9 ⁴⁾ | 1 037,0 | 2 304,4 | 906,8 |
| Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln | 3 885,9 | 7,8 | 5,1 | 1 961,3 | 86,4 | 17,2 | 68,8 | 524,1 | 6 556,6 | 45,7 | 46,5 | 95,1 |
| | 3 679,9 | 6,9 | 5,0 | 1 550,3 | 85,7 | 12,1 | 64,7 | 523,1 | 5 927,8 | 42,9 | 29,2 | 90,6 |
| Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute | 20 761,8 | 3 465,1 | 1 306,6 | 3 327,2 | 12 396,8 | 1 973,9 | 856,0 | 1 697,2 | 45 784,6 | 1 082,7 | 2 350,9 | 1 001,9 |
| | 20 761,8 | 3 465,1 | 1 306,6 | 3 327,2 | 12 396,8 | 1 973,9 | 856,0 | 1 697,2 | 45 784,6 | 1 082,7 | 267,4 | 843,4 |
| 30. September 1961 | | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾ | 12 830,6 | 2 675,4 | 1 181,7 | 1 272,7 | 10 588,5 | 1 254,0 | 722,9 | 238,8 | 29 964,7 | 666,3 | 1 574,0 | 177,6 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾ | 336,1 | 32,9 | 2,4 | 310,8 | 763,1 | 166,6 | 451,0 | 90,5 | 2 153,3 | 487,0 | 802,4 | 122,3 |
| Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kredit-institute ²⁾ | 3 942,9 | 34,4 | 28,0 | 46,0 | 571,8 | 49,2 | 39,0 | 120,1 | 4 831,5 | 91,5 | 300,1 | 191,5 |
| sonstiger Stellen ³⁾ | 7,8 | 56,8 | 0,2 | 21,3 | 22,6 | 11,0 | 0,1 | 31,3 | 151,1 | 8,7 | 174,8 | 167,6 |
| | 85,0 | 122,1 | 60,4 | 4,4 | 164,2 | 255,3 | 33,5 | 128,2 | 853,1 | 178,0 | 68,0 | 68,2 |
| | 1 029,9 | 673,6 | 57,1 | 52,4 | 1 085,9 | 387,0 | 4,5 | 676,7 | 3 967,1 | 121,7 | 230,2 | 315,8 |
| Zusammen | 17 095,2 | 3 562,4 | 1 327,3 | 1 396,8 | 12 433,0 | 1 956,6 | 800,0 | 1 195,1 | 39 767,5 ⁵⁾ | 1 056,2 | 2 347,1 | 920,7 |
| Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln | 3 926,8 | 7,6 | 5,2 | 2 003,5 | 86,7 | 17,1 | 69,0 | 531,1 | 6 647,0 | 45,8 | 47,8 | 95,9 |
| | 3 718,9 | 6,7 | 5,0 | 1 565,6 | 85,1 | 12,0 | 64,7 | 530,0 | 5 989,1 | 42,8 | 30,4 | 91,3 |
| Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute | 21 023,0 | 3 569,9 | 1 332,5 | 3 400,3 | 12 519,8 | 1 973,8 | 869,0 | 1 726,2 | 46 414,5 | 1 112,0 | 2 394,9 | 1 016,6 |
| | 21 023,0 | 3 569,9 | 1 332,5 | 3 400,3 | 12 519,8 | 1 973,8 | 869,0 | 1 726,2 | 46 414,5 | 1 112,0 | 267,3 | 848,4 |

1) Gegen hinterlagte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 367,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 347,0 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

Stand: 30. September 1961

Mill. DM

| Darlehensart, -form und -quelle | Bundesgebiet (West) | Institute mit Sitz in | | | | | | | | | |
|---|---------------------|-----------------------|---------|---------------|---------|---------------------|---------|-----------------|-------------------|---------|---|
| | | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Heessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land |
| a) Einzahl., durchlaufender Mittel | | | | | | | | | | | |
| Hypotheken auf | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbauten | 21 023,0 | 240,0 | 423,8 | 1 870,1 | 753,0 | 2 140,8 | 2 453,2 | 456,1 | 4 560,0 | 5 380,9 | 2 745,1 |
| Gewerbli. Betriebsgrundstücken | 3 568,9 | 77,1 | 477,2 | 154,9 | 252,8 | 459,9 | 335,7 | 102,8 | 411,0 | 997,7 | 350,7 |
| Sonst. Grundstücken | 1 332,5 | 16,9 | 54,3 | 205,6 | 32,8 | 713,9 | 170,5 | 48,2 | 233,0 | 298,5 | 211,8 |
| Land-Grundstücken | 3 400,3 | 85,8 | 0,7 | 452,9 | 3,3 | 102,5 | 343,0 | 3,4 | 231,7 | 235,9 | 1 461,5 |
| Kommunaldarlehen | 12 218,8 | 409,1 | 385,3 | 1 216,8 | 334,2 | 2 313,5 | 1 483,4 | 345,2 | 1 979,9 | 2 201,4 | 1 821,1 |
| dar.: Wohnungsbauhyp. | | | | | | | | | | | |
| mit Komm. Bürgerschaft | 1 584,5 | 26,7 | 126,2 | 234,9 | 169,0 | 62,3 | 250,2 | 40,0 | 122,0 | 373,9 | 287,8 |
| Schiffhypotheken | 1 973,8 | 44,5 | 623,5 | 47,7 | 759,0 | 81,8 | 0,8 | 4,2 | 0,2 | - | 11,1 |
| Landeskulturdarlehen | 869,0 | 44,0 | - | 220,3 | 0,9 | 241,4 | 101,2 | 50,0 | 69,3 | 131,2 | 10,8 |
| Sonst. langfr. Darlehen | 1 756,5 | 530,9 | 44,7 | 275,8 | 16,5 | 147,6 | 7,7 | 22,5 | 70,8 | 136,9 | 472,9 |
| darunter: für Wohnbauten | 361,0 | 16,7 | - | 3,9 | 1,1 | 8,7 | 1,8 | 0,0 | 7,7 | 28,2 | 253,6 |
| Insgesamt | 46 474,5 | 1 801,1 | 2 014,5 | 4 924,1 | 2 152,4 | 5 601,6 | 4 835,5 | 1 032,5 | 7 495,9 | 9 471,8 | 7 085,0 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 29 964,7 | 894,2 | 1 442,2 | 2 877,8 | 1 589,9 | 4 535,5 | 2 660,3 | 769,7 | 3 623,9 | 6 690,3 | 4 866,8 |
| Darlehen aus öffentl. Mitteln | 10 820,5 | 562,2 | 59,7 | 941,9 | 198,9 | 402,3 | 1 878,0 | 83,9 | 2 774,3 | 2 377,8 | 1 511,7 |
| Darlehen aus sonst. Mitteln | 5 629,5 | 334,8 | 572,7 | 1 110,1 | 363,5 | 663,7 | 277,2 | 169,0 | 1 087,7 | 403,7 | 705,5 |
| Außerdem | | | | | | | | | | | |
| Kommunaldarlehen | | | | | | | | | | | |
| an Sparkassen | 1 112,0 | 56,3 | 5,4 | 271,4 | 4,2 | 285,4 | 84,2 | 64,6 | 110,9 | 155,7 | 30,7 |
| an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1) | 2 394,9 | - | 13,9 | 91,4 | 10,3 | 104,8 | 1 285,7 | 33,4 | 101,1 | 9,1 | 740,3 |
| Darl. an sonst. Kreditinst. 1) | 1 015,5 | 75,0 | 79,8 | 133,5 | 0,9 | 7,3 | 423,1 | 31,0 | 71,6 | 50,3 | 203,9 |
| b) über durchlaufende Mittel | | | | | | | | | | | |
| Hypotheken auf | | | | | | | | | | | |
| Wohnungsbauten | 17 096,2 | 222,5 | 417,0 | 1 383,4 | 560,2 | 1 951,5 | 997,1 | 389,7 | 4 213,9 | 4 592,5 | 2 323,4 |
| Gewerbli. Betriebsgrundstücken | 3 562,4 | 27,7 | 477,2 | 153,5 | 252,8 | 459,4 | 331,3 | 102,3 | 440,5 | 997,7 | 350,5 |
| Sonst. Grundstücken | 1 237,3 | 19,9 | 54,3 | 200,9 | 32,8 | 713,9 | 170,2 | 48,1 | 233,0 | 298,5 | 211,8 |
| Land-Grundstücken | 1 206,8 | 35,5 | 0,7 | 504,4 | 2,2 | 95,8 | 24,5 | 2,4 | 59,3 | 208,9 | 413,0 |
| Kommunaldarlehen | 12 432,0 | 409,1 | 385,3 | 1 212,5 | 333,0 | 2 313,6 | 1 420,3 | 344,9 | 1 972,2 | 2 271,6 | 1 821,1 |
| dar.: Wohnungsbauhyp. | | | | | | | | | | | |
| mit Komm. Bürgerschaft | 1 584,5 | 26,7 | 126,2 | 234,9 | 169,0 | 62,3 | 250,2 | 40,0 | 122,0 | 373,9 | 287,9 |
| Schiffhypotheken | 1 956,6 | 44,5 | 613,3 | 47,7 | 753,9 | 81,7 | 0,8 | 4,2 | 0,2 | - | 11,1 |
| Landeskulturdarlehen | 800,0 | 44,0 | - | 220,3 | 0,9 | 229,6 | 101,2 | 50,2 | 69,3 | 115,4 | 10,8 |
| Sonst. langfr. Darlehen | 1 195,1 | 51,7 | - | 368,0 | 14,0 | 147,6 | 7,7 | 22,5 | 70,7 | 155,2 | 465,7 |
| darunter: für Wohnbauten | 256,7 | 16,1 | - | 0,5 | 0,5 | 8,7 | 1,8 | 0,0 | 7,7 | 26,8 | 233,5 |
| Insgesamt | 39 767,5 | 1 204,5 | 1 954,3 | 3 991,9 | 1 949,8 | 5 400,3 | 2 965,8 | 954,3 | 6 958,1 | 8 519,7 | 5 668,4 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 29 964,7 | 894,2 | 1 442,2 | 2 877,8 | 1 589,9 | 4 535,5 | 2 660,2 | 769,7 | 3 623,9 | 6 690,3 | 4 866,8 |
| Darlehen aus öffentl. Mitteln | 4 831,5 | 51,3 | - | 479,8 | 1,4 | 322,7 | 14,4 | 20,1 | 2 357,9 | 1 548,8 | 93,1 |
| Darlehen aus sonst. Mitteln | 4 971,5 | 300,0 | 372,7 | 662,2 | 359,5 | 549,0 | 277,2 | 169,5 | 1 087,2 | 390,7 | 705,5 |
| Außerdem | | | | | | | | | | | |
| Kommunaldarlehen | | | | | | | | | | | |
| an Sparkassen | 1 264,2 | 56,3 | 5,4 | 271,3 | 4,2 | 241,8 | 84,0 | 63,7 | 1 110,8 | 155,0 | 30,7 |
| an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1) | 2 347,1 | - | 18,9 | 91,4 | 10,3 | 104,8 | 1 237,9 | 33,4 | 101,1 | 9,1 | 740,3 |
| Darl. an sonst. Kreditinst. 1) | 920,7 | 75,0 | 79,8 | 133,5 | 0,9 | 3,1 | 369,4 | 31,0 | 71,6 | 17,8 | 195,4 |
| Zusammen | 4 354,0 | 174,3 | 44,1 | 496,2 | 15,4 | 349,9 | 1 671,4 | 128,1 | 283,5 | 181,9 | 359,4 |
| davon: | | | | | | | | | | | |
| Deckungsdarlehen | 2 417,0 | 55,2 | 36,8 | 207,6 | 2,5 | 168,0 | 983,2 | 37,5 | 80,1 | 87,5 | 759,5 |
| Übrige Darlehen | 1 937,0 | 119,1 | 7,3 | 288,6 | 12,9 | 181,9 | 708,2 | 90,6 | 203,4 | 94,4 | 289,9 |

1) Einzahl., Darlehen an Bundes- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 459,3 Mill. DM für Städtungsziele. - b) Davon: 10,4 Mill. DM.

6. In Berichtszeitraum gewährte Darlehen
in 1 000 DM

| Art der Darlehen Zweckbestimmung | Deckungsdarlehen und übrige Darlehen | Durchlaufende Kredite | Darlehen insgesamt |
|--|--|--------------------------|-----------------------|
| August 1961 | | | |
| Hypotheken zusammen | 411 883 | 92 957 | 504 840 |
| davon auf: | | | |
| Wohnungsneubauten | 253 520 | 48 416 | 302 936 |
| anderen Grundstücken | 158 363 | 43 541 | 201 904 |
| Kommaldarlehen | 200 275 | 1 056 | 201 331 |
| darunter: | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 21 613 | - | 21 613 |
| Schiffshypotheken | 43 896 | 248 | 44 144 |
| Landeskulturdarlehen | 13 549 | 1 914 | 20 463 |
| Sonstige langfristige Darlehen | 21 637 | 6 779 | 28 416 |
| darunter: für Wohnbauten | 1 126 | - | 1 126 |
| Zusammen | 686 340 | 102 954 | 799 294 |
| davon: | | | |
| Private Hypothekenbanken ¹⁾ | 288 365 | 7 415 | 296 782 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 406 974 | 95 538 | 502 512 |
| Außerdem: | | | |
| Kommaldarlehen | | | |
| an Sparkassen | 26 772 | 883 | 27 655 |
| an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾ | 65 295 | 1 478 | 66 773 |
| Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾ | 41 464 | 3 883 | 45 357 |
| September 1961 | | | |
| Hypotheken zusammen | 418 608 | 98 537 | 517 146 |
| davon auf: | | | |
| Wohnungsneubauten | 261 623 | 47 740 | 309 363 |
| anderen Grundstücken | 156 986 | 50 797 | 207 783 |
| Kommaldarlehen | 199 216 | 405 | 199 621 |
| darunter: | | | |
| Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft | 17 522 | - | 17 522 |
| Schiffshypotheken | 31 704 | 271 | 31 981 |
| Landeskulturdarlehen | 15 218 | 628 | 15 846 |
| Sonstige langfristige Darlehen | 34 535 | 7 051 | 41 586 |
| darunter: für Wohnbauten | 2 756 | - | 2 756 |
| Zusammen | 689 282 | 106 898 | 806 180 |
| davon: | | | |
| Private Hypothekenbanken ¹⁾ | 266 686 | 6 515 | 273 211 |
| Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten | 432 586 | 100 383 | 532 969 |
| Außerdem: | | | |
| Kommaldarlehen | | | |
| an Sparkassen | 36 430 | 618 | 36 548 |
| an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾ | 52 258 | 1 336 | 53 588 |
| Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾ | 17 724 | 2 825 | 20 550 |

1) Einschl. Schiffpfandbriefbanken, - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.